

sich neuerlich nicht geschlagen. Und hier spielt die nach wie vor oder sogar mehr denn je bestehende Kluft zwischen Parteivasallen und Berufssoldaten wieder eine große Rolle, denn gegen den Widerstand der SS führt das Oberkommando der Wehrmacht (OKW) ein Untersuchungsverfahren durch. Tatsächlich endet es mit der Rehabilitierung Holmstons im April 1944. Er übernimmt sofort und ungebrochen seine alten Aufgaben und stellt nun die „Erste Nationale Russische Division“ auf. Die Bezeichnungen dieser seiner Einheiten waren übrigens stets sorgfältig gewählt. Sie sollten die Distanz zur Wehrmacht als solcher kennzeichnen, sollten den festen Entschluß deklarieren, zu welchem Zweck und von wem diese Truppe aufgestellt und gebildet wurde, sollten außerdem aber auch die innere Distanz zu einer anderen russischen Armee klarmachen, zur „Russischen Befreiungsarmee“ des Generals Andrej Wlassow nämlich. Holmston war eine Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Sowjetoffizier Wlassow, wegen dessen doch ganz anderem Werdegang, stets unmöglich erschienen, er hatte sie sogar bei einem Zusammentreffen mit ihm kategorisch abgelehnt. Die Abneigung war nicht allein persönlich, sondern vor allem weltanschaulich begründet. Der Gardeoffizier Holmston wollte mit dem Sowjetoffizier Wlassow, der gegen die weißrussische Seite gekämpft hatte, nichts zu tun haben, hatte andere Vorstellungen für die Zeit nach der erhofften Befreiung Rußlands von der Stalin-Herrschaft und vom Kommunismus: Während Wlassow gegenüber Holmston erklärte, Rußland müsse unmittelbar und ohne fremden Einfluß eine Demokratie nach den bestimmten Vorstellungen Wlassows werden, sah Holmston dies aufgrund seiner Erfahrung, Ausbildung und Kenntnisse als unrealistisch an und befürwortete eine genau zu befristende Militärregierungsübergangszeit, in deren Verlauf die Weichen für einen geordneten und realistischen Neuaufbau gestellt werden mußten. Alle diese Gründe zusammen machten deutlich: Holmston und Wlassow – das waren zwei Welten, die zumindest damals nicht zusammenfinden konnten.

*(Andrej Wlassow (1900 - 1. 8. 46), ein sowjetischer General, organisierte seit 1942 in deutscher Gefangenschaft eine antibolschewistische Armee aus russischen Kriegsgefangenen und wurde dafür nach Versuchen am Kriegsende, seine Männer zu retten, von den Sowjets hingerichtet.)*